

# Malberg macht sich auf alles gefasst

Fußball-Rheinlandliga: SG gastiert am Sonntag bei in ihren Leistungen sehr unbeständigen Andernachern

Von Andreas Hundhammer

■ **Malberg.** Zwei Mannschaften gibt es aktuell in der Fußball-Rheinlandliga, die mehr als doppelt so viele Gegentore kassiert haben wie die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen und damit ganz nebenbei auf einen dreistelligen Wert zusteuern, der am Saisonende auf der rechten Seite des Torverhältnisses stehen könnte. Die eine schlugen die Malberger am vergangenen Spieltag, bei der anderen müssen sie an diesem Wochenende ran. Nach dem 3:0 gegen Niederroßbach geht es am Sonntag (15.30 Uhr) zur SG 99 Andernach.

Es heißt, dass im Laufe einer (Fußball-)Saison vieles, das zwischendurch mal in Schiefelage zu geraten scheint, am Ende wieder ausgeglichen hat. Das lässt sich am Beispiel der SG Malberg durchaus auch auf die zurückliegenden fünf Spiele herunterbrechen: Denn gegen Niederroßbach brachte eine vergleichsweise schwache Vorstellung den gleichen Ertrag wie aus den vier vorangegangenen Begegnungen, in denen die Elf der beiden Trainer Torsten Gerhardt und Dominik Neitzert gegen stärkere Gegner überzeugt hatte. „Es war sicherlich kein fußballerischer Leckerbissen“, blickt Gerhardt auf den jüngsten 3:0-Erfolg zurück. „Aber wenn es dazu führt, dass wir einen Dreier holen, kann ich damit leben“, hat auch für ihn das Ergebnis am Ende Vorrang.

Weil das gerade in Duellen mit Teams aus unteren Tabellenregionen gilt, könnte das Malberger Gastspiel am Rhein einen ähnlichen Verlauf nehmen, bei dem Fußball-Ästhetik eher weniger auf ihre Kosten kommen. Oder vielleicht doch? Die Andernacher lieferten zuletzt jedenfalls denkwürdige Ergebnisse, allen voran ein 6:5 gegen Metternich, bei dem die SG 99 bereits einen 5:1-Vorsprung



Kann Torsten Gerhardt auch am Sonntag drei Punkte für seine Malberger Mannschaft notieren? Nach dem 3:0 gegen Niederroßbach geht es nun zu ebenfalls nicht gerade sattelfesten Andernachern.

Foto: Jogi

verspielt hatte, ehe sie das Ruder doch wieder herumriss. Ins Auge stechen allerdings auch Pleiten wie in Mülheim-Kärlich (1:8) oder wie vor Wochenfrist in Morbach (3:8). „Für mich kommt Andernach einer Wundertüte gleich“, sagt Torsten Gerhardt. Denn Erfolge wie gegen Salmrohr (4:1), Tarforst (4:2) oder in Wissen (3:1) zeugen auch von einer

gewissen Klasse, die im Kader der SG 99 steckt.

„Bei ihnen hängt offenbar sehr viel von der Tagesform ab, was die Aufgabe für uns nicht leichter macht“, meint Gerhardt. Und dass Andernachs Trainer Kim Kossmann nach 13 Gegentoren in zwei Spielen ankündigte, in dieser Trainingswoche das Augenmerk auf

„Biss und Wille“ zu legen, könnte die Aufgabe gegen einen womöglich angestachelten Gegner noch weiter erschweren. Verzichten werden müssen die Malberger krankheitsbedingt auf Tjark Benner, fraglich ist zudem der Einsatz von Lukas Müller, den unter der Woche eine Trainingsverletzung außer Gefecht setzte.

# Wissen stellt sich auf Abnutzungskampf ein

VfB empfängt kämpferisch zuletzt überzeugenden Aufsteiger Immendorf – Vier Leistungsträger fraglich

■ **Wissen.** Nach vier Zu-Null-Ergebnissen kassierte der VfB Wissen zuletzt in Ehrang drei Gegentore auf einmal, blieb aber erneut ungeschlagen und befindet sich damit weiter auf seinem Weg in Richtung des vor rund einem Monat gesteckten Ziels, in diesem Jahr kein Spiel mehr zu verlieren. Und in Anbetracht der nächsten Aufgaben, beginnend mit dem Heimspiel gegen den TuS Immendorf am Samstag (15 Uhr), bietet sich den Siegstädtern sogar die Möglichkeit, das obere Tabellendrittel in Angriff zu nehmen.

„Das ist sicherlich drin, immerhin ist alles ziemlich eng“, weiß auch Dirk Spornhauer. „Wenn man es schafft, zwei Mal nach Gang zu gewinnen, kann man schon einen Sprung machen“, kennt der VfB-Coach die Tabelle. Bei zwei Heimspielen in Folge, in denen die Wisener nach dem Drittlezten noch das Schlusslicht empfangen, scheint das absolut möglich – sofern die Mannschaft die Warnungen ihres Trainers beherzigt, die Punkte nicht schon gedanklich eingeplant zu haben, sondern beide Aufgaben „seriös abzuarbeiten“, wie Spornhauer verlangt.

Übersetzt heißt das, über Zweikämpfe ins Spiel zu finden und sich den Schneid selbst bei einer möglichen Führung nicht mehr abkaufen lassen. Wie ein Spiel gegen personell derzeit gebeutelte Immendorfer ansonsten laufen kann, erfährt unlängst Spitzenteam Ahrweiler, das am zurückliegenden Spieltag erst durch zwei Treffer in der Nachspielzeit noch zu einem 3:3 kam.

Dass der TuS zur Saisonmitte tief im Tabellenkeller festhängt, war zu Beginn der Runde nicht zu erwarten gewesen, immerhin pflügte der Aufsteiger in der Vorsaison regelrecht durch die Bezirksliga Mitte, in der er letztlich mit 14 Punkten Vorsprung Meister wurde, und leistete als späterer Finalist auch im Rheinlandpokal Großes. Da erscheint die offizielle Ziel-

setzung mit dem Erreichen von 55 Punkten gar nicht vermessen. Doch rechnet man den aktuellen Zählerstand hoch, wird es am Saisonende nicht mal die Hälfte sein. Dass der Neuling von einer oft zitierten „Aufstiegseuphorie“ getragen werde, lässt sich also nicht behaupten, wenngleich eine nicht unerhebliche Verletzungsmisere wohl ihren Teil dazu beiträgt.

Und dennoch: „Dass sie kämpfen können, haben sie gegen Ahrweiler bewiesen“, erwartet Dirk Spornhauer einen entsprechenden Abnutzungskampf, für den der Ascheplatz im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion das passende Ambiente bieten dürfte. Personell stehen hinter den Einsätzen mancher Leistungsträger Fragezeichen. So mussten Philipp Weber und Steven Winzenburg wegen Erkältungen im Training kürzertreten, während Tom Pirsliin und Justin Kirschbaum am Samstag eventuell beruflich eingespannt sein werden.

Andreas Hundhammer

## Tabella

1. SG Schneifel Stadtkyll	16	56:22	39
2. Ahrweiler BC	16	57:28	33
3. Spfr Eisbachtal	16	51:26	31
4. FSG Ehrang	16	32:30	28
5. FV Morbach	16	40:33	27
6. SG Mülheim-Kärlich	16	43:31	26
7. SG Malberg/E./R./K.	16	35:26	24
8. SV Rot Weiss Wittlich	15	23:18	23
9. TuS Kirchberg	16	33:33	23
10. VfB Wissen	16	29:26	22
11. FSV Trier-Tarforst	16	36:34	22
12. FSV Salmrohr	16	32:47	19
13. SG 99 Andernach	15	36:53	17
14. SG Hochwald Hentern	16	30:31	16
15. FC HWW Niederroßbach	16	25:58	13
16. TuS Immendorf	16	18:37	12
17. Spvgg EGC Wirges	16	19:38	11
18. FC Metternich	16	20:44	7

## Torjäger

1. Almir Porca (Ahrweiler BC)	24
2. Jan Pidde (SG Schneifel)	20
[...]	
11. Sebastian Rosbach (SG Malberg)	9
Maximilian Schemer (FV Morbach)	9
13. u. a. Armando Grau (VfB Wissen)	8
Justin Nagel (SG Malberg)	8

## Termine

### Fußball überkreislich

**Regionalliga Südwest:** Kassel - Steinbach Haiger (Sa., 14 Uhr), TuS Koblenz - Stuttgarter Kickers (So., 14 Uhr).

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar:** Quierschied - Engers (Sa., 15.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Salmrohr - Ehrang (Fr., 19.30 Uhr), Wirges - Mülheim-Kärlich (Fr., 20 Uhr), Wissen - Immendorf (Sa., 15 Uhr), Niederroßbach - Hochwald, Kirchberg - Morbach (beide Sa., 15.30 Uhr), Schneifel - Eisbachtal (Sa., 17 Uhr), Ahrweiler - Metternich (Sa., 18 Uhr), Wittlich - Trier-Tarforst (So., 14.30 Uhr), Andernach - Malberg (So., 15.30 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Kosova Montabaur - Westerburg (Fr., 20 Uhr in Horesen), Höhr-Grenzhausen - Linz (Sa., 17.30 Uhr), Lautzert - Ahrbach (So., 14.30 Uhr in Berod), Neitersen - Müschenbach, Burgschwalbach - Wallmenroth, Alpenrod - Asbach (in Unna), Hundsangen - Ellingen (alle So., 15 Uhr), St. Katharinen - Weitefeld (So., 15.30 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Kierspe - Plettenberg (Sa., 14.30 Uhr).

### Fußball auf Kreisebene

**Kreisliga A1:** Niederdreisbach - Hundsangen II (So., 14 Uhr), Honigsessen - Rennerod (in Katzwinkel), Gebhardshainer Land - Neunkirchen (in Steinerod), Herdorf - Betzdorf (Kunstrasen), Friesenhagen

- Westerburg II, Niederfischbach - Niederahr, Schönstein - Herschbach (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B1:** Alsdorf - Hof (Sa., 16 Uhr), Alpenrod II - Hattert (in Unna), Honigsessen II - Atzelgift (in Katzwinkel), Niederfischbach II - Bad Marienberg (alle So., 13 Uhr), Mittelhof - Daaden (in Niederhövels), Wissen II - Weitefeld II, Derschen - Harbach (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C1:** Herdorf III - Herdorf II (Kunstrasen), Mittelhof II - Neunkirchen (in Niederhövels, beide So., 13 Uhr).

**Kreisliga C2:** Hammerland II - Vantanspor Hamm II (So., 15 Uhr in Hamm).

### Fußball Frauen

**Bezirksliga Ost:** Rübenach II - Elkenroth (Sa., 19 Uhr), Ahrbach - Weitefeld (So., 14.30 Uhr in Heiligenroth).

**Kreisliga:** Osterspai - Eichelhardt (So., 15.30 Uhr in Kamp-Bornhofen).

### Fußball Jugend

**A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde:** JfV Rhein-Hunsrück - Betzdorf (So., 15 Uhr in Kirchberg).

**A-Jugend-Bezirksliga Ost:** Niederfischbach - Haiderbach, Nassau - Altenkirchen (beide Sa., 17 Uhr), JfV Wolfstein - JfV Oberwesterwald (Sa., 18 Uhr in Weitefeld).

**B-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde:** Neitersen - Andernach (Sa., 14.30 Uhr).

**B-Jugend-Bezirksliga Ost:** Neitersen II - Ahrbach, JSG Siegtal/Heller - Herschbach/Uww. (in Kirchen), Wirges II - JfV Wolfstein II (alle Sa., 17 Uhr).

**C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde:** JfV Wolfstein - Heimbach-Weis (Sa., 15.15 Uhr in Langenbach), JSG Hammerland - Wirges (So., 13 Uhr in Hamm).

**C-Jugend-Bezirksliga Ost:** JSG Hammerland II - JSG Siegtal/Heller (Sa., 12 Uhr in Hamm), JfV Wolfstein II - Asbach (Sa., 15 Uhr in Weitefeld).

**D-Jugend-Rheinlandliga, Staffel 1:** JSG Hammerland - TuS Koblenz (Sa., 13.30 Uhr in Hamm), JfV Wolfstein II - Asbach (Sa., 15 Uhr in Weitefeld).

**D-Jugend-Bezirksliga Ost:** JfV Wolfstein II - Neuwied (Sa., 12.30 Uhr in Daaden), Weyerbusch - Rheinbreitbach (Sa., 14 Uhr).

### Badminton

**Rheinlandliga:** Heimbach-Weis II - Betzdorf II (Sa., 17 Uhr), Mayen - BSG Westerwald (So., 13 Uhr).

**Bezirksliga Nord:** BSG Westerwald II - Neuwied (in Gebhardshain), Horesen - Vettelschoß (beide Sa., 17 Uhr).

**Bezirksklasse:** RW Koblenz II - BSG Westerwald III (Sa., 18.30 Uhr).

### Basketball

**2. Bundesliga Pro A:** Koblenz - Dresden (Sa., 19.30 Uhr, CGM Arena).

### Boxen

**Rheinlandmeisterschaft im Sportzentrum Altenkirchen mit Vorkämpfen am Samstag ab 17 Uhr und Finalkämpfen am Sonntag ab 13 Uhr.**

### Eishockey

**Bene League Cup:** Neuwied - Diez-Limbürg (Fr., 20 Uhr), Lüttich - Neuwied (Sa., 19.30 Uhr).

### Handball

**3. Liga Süd-West:** Dutenhofen-Münchholzhausen II - Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr).

**Verbandsliga Ost:** Vallendar II - Wissen (Sa., 20 Uhr).

**Landesliga Rhein/Westerwald:** Horchheim II - Betzdorf (Sa., 17 Uhr in Lahnstein).

**Landesliga Rhein/Westerwald Frauen:** Wissen - Rhein-Nette (Fr., 20 Uhr, BBS-Halle), Bassenheim II - Hamm (So., 14.30 Uhr).

**Männliche C-Jugend, Bezirksliga:** Mendig - Wissen (Sa., 11 Uhr).

**Weibliche D-Jugend, Bezirksliga:** Welling - Hamm (Sa., 17 Uhr).

### Tischtennis

**1. Bundesliga:** Ochsenhausen - Grensau (Fr., 19 Uhr).

**Verbandsliga Nordost:** Weitefeld II - Nastätten (Sa., 14 Uhr), Weitefeld II - Mülheim-Urmitz (Sa., 18 Uhr),

TTF Oberwesterwald - Andernach (Sa., 19 Uhr in Norken).

**Bezirksoberliga:** Mündersbach III - Kirchen (Sa., 19 Uhr in Höchstensbach).

**Bezirksliga:** Harbach - Osterspai (Sa., 14 Uhr), Dermbach - Osterspai, Harbach - Altenkirchen (beide Sa., 18 Uhr), TTF Oberwesterwald II - Kroppach (Sa., 19 Uhr in Norken).

**Jugend 19, Verbandsliga:** Weitefeld - Mündersbach (So., 10 Uhr), Weitefeld - Mündersbach II (So., 13 Uhr).

**Jugend 19, Bezirksliga:** TTF Oberwesterwald - Mündersbach (So., 10 Uhr in Norken), Dermbach - Brachbach (So., 12 Uhr), TTF Oberwesterwald - Grensau (So., 13 Uhr in Norken).

### Volleyball

**3. Liga Süd:** WW Volleys - Frankfurt (Sa., 19 Uhr in Ransbach-Baumb.).

**Verbandsliga:** Koppelspieltag in Hamm (Sa., 13 Uhr) mit Spielen der SSG Etzbach gegen Emmelshausen und Ediger.

**1. Bundesliga Frauen:** Neuwied - Dresden (Sa., 19 Uhr).

**Rheinland-Pfalz-Liga Frauen:** Koppelspieltag in Bingen (Sa., 14 Uhr), u. a. Gensingen - Etzbach.

**Verbandsliga:** Koppelspieltag in Neuwied (So., 11 Uhr), u. a. Feldkirchen - Herdorf.

**Bezirksklasse 2 Frauen:** Koppelspieltag in Vallendar (So., 10 Uhr), u. a. Vallendar IV - Etzbach II.

# Fliegende Fäuste in der Kreisstadt

Boxverband Rheinland sucht seinen Meister

■ **Altenkirchen.** Als Ausrichter seiner jährlichen Rheinlandmeisterschaft hat sich der Boxverband Rheinland (BVR) den Box-Ring Westerwald ausgewählt, der in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert – und das nun eben unter anderem mit den besagten Titelkämpfen, die an diesem Wochenende im Sportzentrum auf der Altenkirchener Glockenspitze ausgetragen werden.

Gebort wird nach den offiziellen Wettkampfbestimmungen des Deutschen Boxsportverbands. Die Vorkämpfe stehen am Samstag ab 17 Uhr an, die Finalkämpfe sind am Sonntag ab 13 Uhr angesetzt. Für BVR-Sportwart Bernd Klein ist die Veranstaltung seit jeher ein besonderes Anliegen: „Es lag mir am Herzen, dass die Rheinlandmeisterschaft nicht ausfällt. Wir möchten unseren Vereinen und Aktiven die Möglichkeit geben, für ihre Arbeit auch um Titel kämpfen zu können“, betont der Funktionär.

Neben den sportlichen Wettkämpfen steht an diesem Wochenende ein weiteres Highlight an. Der ausrichtende Box-Ring Westerwald ist nicht nur Gastgeber der Verbandsmeisterschaft, sondern feiert auch sein 70-jähriges Bestehen. „Wir sind sehr stolz und können uns keinen besseren Rahmen für unser Jubiläum vorstellen“, zeigt sich Vadim Horst, der Vorsitzende des Altenkirchener Vereins, begeistert. Der Eintritt zu allen Kämpfen kostet einmalig zehn Euro. red